Studieren!?

Ein möglicher Weg nach dem Schulabschluss.

Was erwartet mich? Wie finde ich den passenden Studiengang?
Worüber informiere ich mich? Wer unterstützt mich?

BILDUNGSWEGE

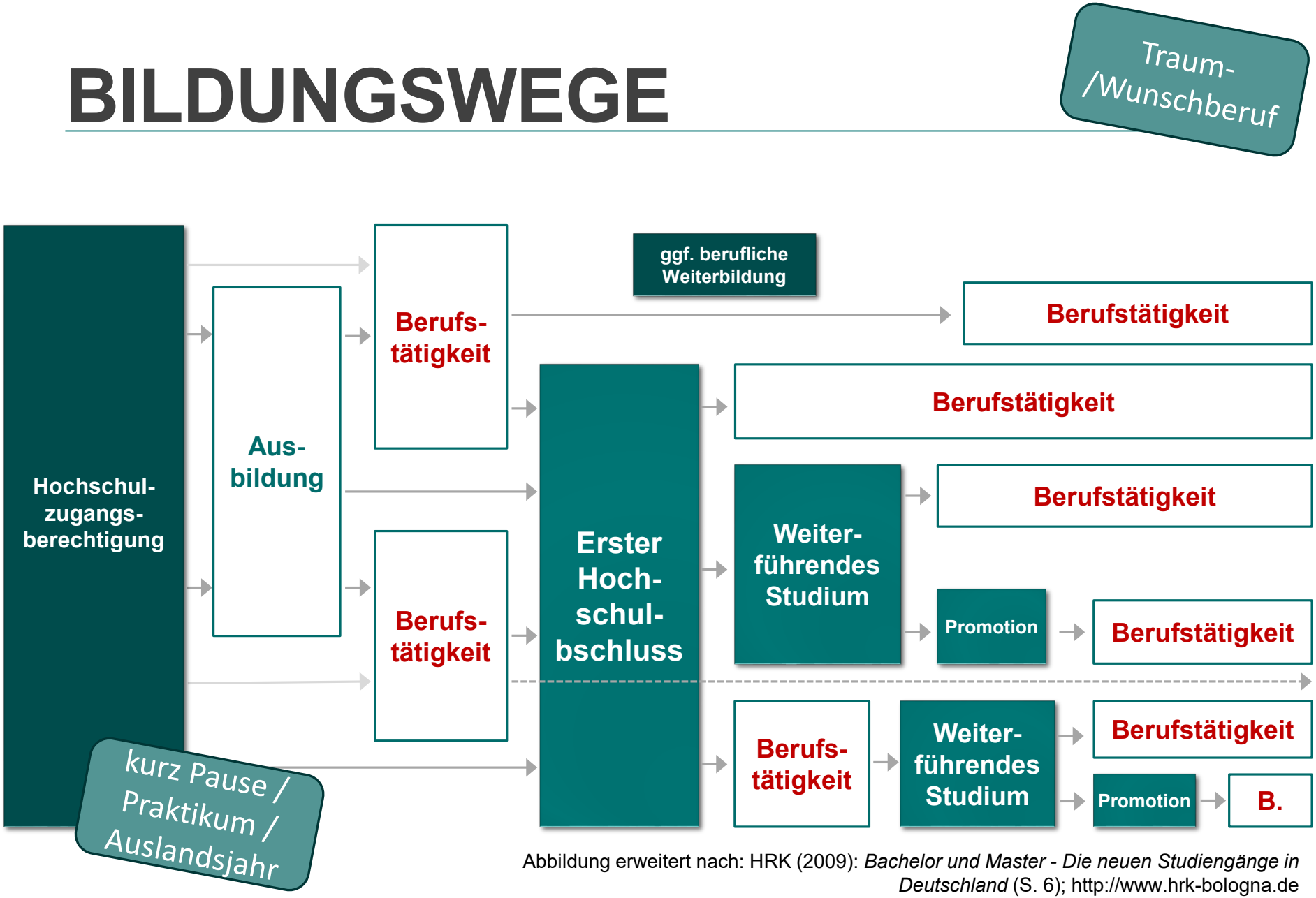


Abbildung erweitert nach: HRK (2009): *Bachelor und Master - Die neuen Studiengänge in Deutschland* (S. 6); http://www.hrk-bologna.de

Passe ich an eine Uni?
Oder eher an eine Fachhochschule?
Öffentlich oder besser privat?

Passt ein Studium zu mir / passe ich zum Studium?

Wie bewerbe ich mich und läuft ein Bewerbungs-verfahren ab?

Wie werden Studienplätze in Deutschland vergeben?

Vollzeit? Dual? Berufs-begleitend? Fernstudium?

Studien-entscheidung getroffen?

Reicht meine Note?
Lohnt sich Warten?
Was mache ich in der Zwischenzeit?

Wie verändert sich mein Leben?

Was bedeutet es, Student*in zu sein?

Viele Fragen im Kopf

Wie finde ich das richtige Studium für mich?

Großer oder lieber kleiner Hochschulstand-ort?

Was kostet mich das Studium & wie finanziere ich es?

Wo wohne ich?

Wie vergleiche ich Studiengänge?
Studienverlaufs-plan?
Modulhandbuch?

HOCHSCHULARTEN, SPEZIALISIERTE HOCHSCHULEN & STUDIENMÖGLICHKEITEN

Hochschularten

Universitäten (119)	Fachhochschulen (205)
i.d.R. Abitur Voraussetzung // in einigen Bundesländern auch mit der vollen Fachhochschulreife // in wenigen Fällen auch mit beruflicher Qualifikation möglich	mindestens die volle Fachhochschulreife bzw. die berufliche Qualifikation
(grundlagen-)forschungsorientiert	anwendungsorientiert
tendenziell freiere Lehrplangestaltung	tendenziell stärker auf ein Berufsbild ausgerichtet
Studiengänge mit tlw. über 1000 Studienanfänger*innen	kleinere Kohorten
Leicht höheres Betreuungsverhältnis von Lehrenden zu Lernenden	mehr seminaristischer Unterricht, höherer Übungsanteil
Promotion möglich	

Fächer exklusiv an der Universität:

- Medizin
- Pharmazie
- Theologie
- Jura
- Lehrämter
- Mathematik, Physik, Geografie, Biologie, Chemie usw.

Hochschularten

öffentlich-rechtlich (273)	privat (111)	kirchlich(38)
Je nach Hochschulart und Studiengang viel Flexibilität in der Strukturierung	Studienverlauf ist nahezu immer komplett strukturiert und geplant	Fächer wie Theologie, Philosophie, Sozialarbeit, Pflegewissenschaft oder Pädagogik
Abbruchquote höher, je nach Hochschulart 23-33%	Abbruchquote deutlich geringer (10%)	?
Kosten: ca. 60€/Monat (Semesterbeitrag)	Kosten: im bundesweiten Durchschnitt 520€/Monat (Studiengebühren)	Kosten: ca. 60€/Monat (Semesterbeitrag)
tlw. sehr große Kohorten und Lehrveranstaltungen; nicht immer ist ein Platz in der Veranstaltung frei	kleine Lerngruppen; für alle ist ein Platz da	kleine Lerngruppen
Zugang: Hochschulzugangsberechtigung + Note & Wartezeit + ggf. Eignungsfeststellungsprüfung, Sprachkenntnisse, Praktika etc.	Zugang: Hochschulzugangsberechtigung + ggf. Assessment-Center	Zugang: Hochschulzugangsberechtigung + Note & Wartezeit + häufig Eignungsfeststellungsprüfung, Praktika etc.
Deutlich größere Vielfalt an Studienfeldern/Studiengängen	Deutlich intensiveres Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Lernenden	ebenfalls intensiveres Betreuungsverhältnis
	Häufig technisch und materiell sehr gut ausgestattete Hochschulen	

WEITERE HOCHSCHULARTEN

- Sport-, Musik- & Kunsthochschulen
- Fernhochschulen
- Hochschulen der Polizei
- Hochschulen für Verwaltung & Finanzen
- weitere Formen in einigen Bundesländern

- Was will ich studieren, mit welchem Schwerpunkt und wie organisiert?
- Wie finanziere ich mein Studium?
- Wie schneidet die Hochschule in einem Hochschulranking ab?
- Was bin ich für ein Lern- und Organisationstyp?
- Wie wichtig ist mir der Kontakt zu Dozierenden außerhalb der Lehrveranstaltungen?
- Wie wichtig ist mir die Ausstattung der Hochschule?
- In welcher Branche will ich später arbeiten und wie ist dort das Ansehen der Hochschulen?

Exkurs - Organisationsformen

- Vollzeit

- Dual/Trial (Studium + berufliche Tätigkeit), auch Teilzeit

  a.) Berufsbegleitend (Studium + VZ Berufstätigkeit)
  - bereits abgeschlossene Berufsausbildung / andere Qualifikationen für berufliche Tätigkeit

  b.) Berufsintegrierend (Studium + TZ Berufstätigkeit)
  - bereits abgeschlossene Berufsausbildung / andere Qualifikationen für berufliche Tätigkeit)

  c.) Ausbildungsintegriert (Studium + IHK/HWK-Ausbildung) + ggf. Meister

  d.) Praxisintegriert (Studium + Training on the Job)

  e.) weitere Gründe, das Studium nicht in Vollzeit zu absolvieren (Familie, Pflege, Nebenjob, Belastungssteuerung)

- Fernstudium
- Internationaler Studiengang
- Auslandsstudium

FRAGEN??

AUFBAU EINES STUDIUMS

STUDIENABSCHLÜSSE

1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr | 7. Semester | 1. Jahr | 2. Jahr

Bachelor

- Bachelor of Arts (B.A.)
- Bachelor of Science (B.Sc.)
- Bachelor of Engineering (B.Eng.)
- Bachelor of Education (B.Ed.)
- Bachelor of Laws (LL.B.)
- Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)
- Bachelor of Music (B.Mus.
- Bachelor of Musical Arts (B.M.A.)

Master

- M.A.
- M.Sc.
- M.Eng.
- M.Ed.
- LL.M.
- M.F.A.
- M.Mus.

Promotion

Lehramt: Vorbereitungszeit / Referendariat

Promotion

Staatsexamen (Lehramt)

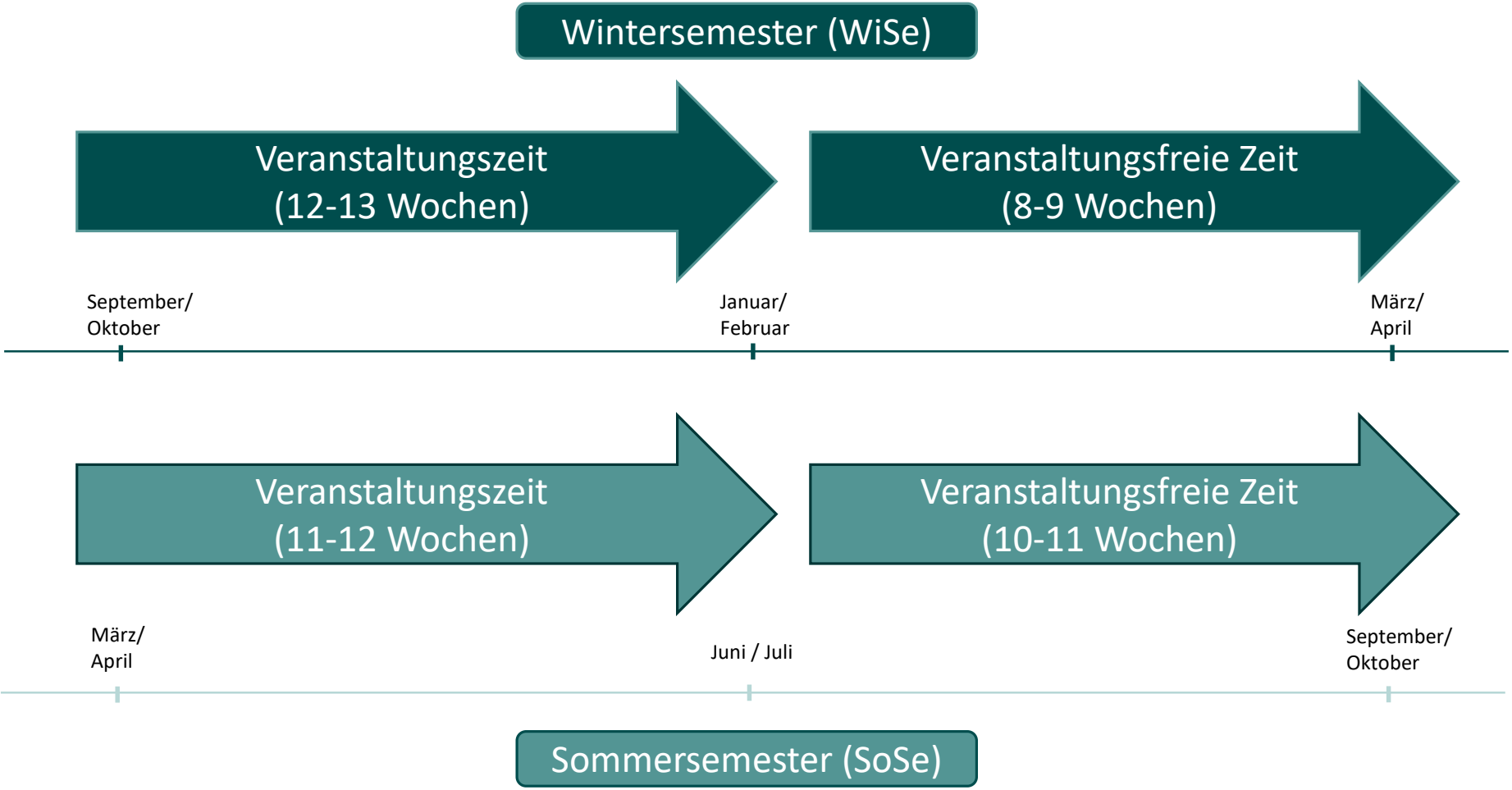
- Human-/Zahn-/Tiermedizin
- Pharmazie
- Lehramtsstudiengänge (einige)
- Lebensmittelchemie (einige)

Praktisches Jahr (Medizin) | Assistenz-arztzeit | Facharzt-ausbildung (Medizin)

Jura: Referendariat | **Promotion**

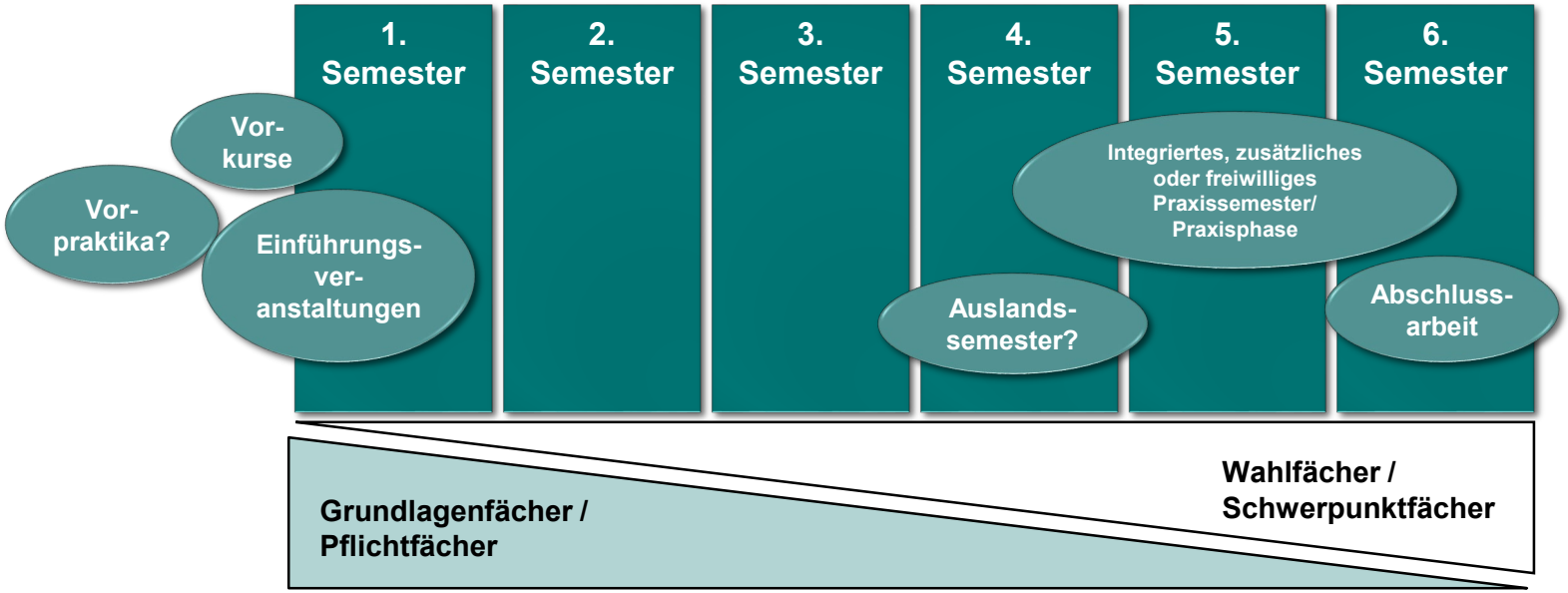
In einigen wenigen Bundesländern/Studiengängen Abschlüsse wie Diplom oder Magister

SEMESTER - STUDIENJAHRESVERLAUF



AUFBAU EINES STUDIUMS

- Festgelegte Regelstudienzeit (RSZ) Bachelor: 6, 7 oder 8 Semester; hier am Beispiel mit 6 Semestern:

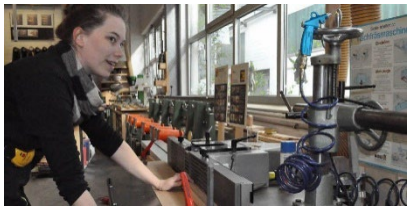


FRAGEN??

~~SCHULE~~ ➡ STUDIUM

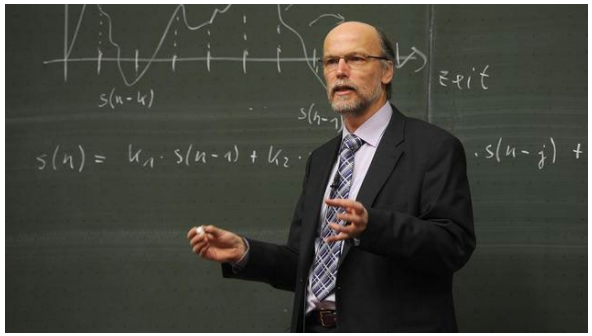
WAS WIRD ANDERS? WORAUF KOMMT‘S AN?

- häufig große, teilweise dezentrale Standorte
- tlw. deutlich größere Lerngruppen/Kurse (Anonymität)
- verschiedene Lernorte (Hörsaal, Seminarraum, Labor, Werkstatt, Bibliothek, Foyer, Mensa, Wiese, @Home…)
- verschiedene Veranstaltungsformen - verschiedene Anforderungen (Lerntyp?)



WAS WIRD ANDERS? WORAUF KOMMT‘S AN?

- Unterschiedliche Prüfungsleistungen (Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Labor-/Werkstattarbeiten, Dokumentationen, Präsentationen, Performance Prüfungen…)
- kein fester Klassen-/Stufenverband
- unterschiedliche „Lehrer*innen“ (Professoren*innen, Doktoranden*innen, WHK‘s, externe Dozenten*innen, Studierende…)
- i.d.R. deutlich weniger Kontakt zu lehrenden Personen



WAS WIRD ANDERS? WORAUF KOMMT‘S AN?

Selbstständigkeit gefordert!

- Lerngruppen
- Anwesenheitspflicht oder auch nicht
- Informationsrecherche: Bibliotheken, Lernplattformen, Foliensätze, Scripte…
- Vor- und Nachbereitung von Inhalten
- Tutorien
- Kompetenzerweiterung
- Stundenplan: teilweise vorgegeben, teilweise selbstständig zu erstellen
- vertiefte und eigenständige Auseinandersetzung mit einzelnen Themenbereichen des Studienfachs/der Studienfächer
- Spezialisierung wählen

WAS WIRD ANDERS? WORAUF KOMMT‘S AN?

Wie verändert sich mein Alltag?

Machen wir‘s konkret.

WAS WIRD ANDERS? WORAUF KOMMT‘S AN?

Hi, ich bin Jonas. Ich studiere im 2. Semester, und das ist mein Dienstag

07:30 Uhr – Aufstehen

07:45 Uhr – Frühstück und 30min. Netflix

07:49 Uhr – F***, Präsentation noch nicht fertig…

07:59 Uhr – Haare nicht gemacht, Klamotten von gestern… egal.

Auf‘s Rad und Richtung Uni

08:20 Uhr – Sitze in der Bibliothek und mache die Präsi fertig

08:50 Uhr – nicht schön, aber selten. Präsi „fertig“ - Kaffee

09:00 Uhr – Hörsaal 1 – Vorlesung bis 10:30 Uhr – spannend heute!

10:45 Uhr – Seminar bis 11:30 Uhr – eher nicht so spannend heute…

WAS WIRD ANDERS? WORAUF KOMMT‘S AN?

Hi, ich bin Jonas. Ich studiere im 2. Semester, und das ist mein Dienstag

11:45 Uhr – zur AStA und die Prüfungsunterlagen abholen

12:00 Uhr – Essen in der Mensa mit Freunden

12:30 Uhr – Recherche am Rechner in der Bibliothek für meine Hausarbeit

13:00 Uhr – Vorlesung im Hörsaal 2… spare ich mir, hab‘ ne Lerngruppe.

Der Dozent hat‘s eh nicht drauf. Sommer… Wiese!

15:00 Uhr – Shit, eingepennt. 20min. zu spät ins Seminar.

15:45 Uhr – Übung zur Vorlesung am Morgen. Muss ich besser vorbereiten.

16:45 Uhr – Brauche was zu Essen aus der Cafeteria. Gehe aber lieber ne

Runde laufen und esse danach in der Vorlesung.

WAS WIRD ANDERS? WORAUF KOMMT‘S AN?

Hi, ich bin Jonas. Ich studiere im 2. Semester, und das ist mein Dienstag

18:00 Uhr – Vorlesung in Hörsaal 1

19:30 Uhr – Ab nach Hause und danach ins Café mit Freunden.

21:30 Uhr – Nach Hause. Rad natürlich an der Uni vergessen…

22:00 Uhr – morgen kann ich bis neun pennen. Dann lieber jetzt noch eine Stunden an den Rechner!

23:30 Uhr – zzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzz

Obwohl… Bastian hat was von Party gesagt, lieber dorthin?

Pennen kann ich morgen noch in der Vorlesung.

Beispielstunden- & wochenplan: Soziale Arbeit – TH Köln

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
08:00-09:30	Entspannter Wochenstart	*Vorlesung:* Sozialrecht	*Vorlesung:* Einführung in das Recht	Auskatern	Tutorium	Woche nachbereiten	Auskatern
10:00-11:30	*Vorlesung:* Sozial-& Kommunal-politik	*Vorlesung:* Theorie und Geschichte der Sozialen Arbeit	*Vorlesung:* Sozialmedizin	Nebenjob	Treffen Projekt-gruppe	Lernen	Präsentation vorbereiten (eigentlich auskatern)
12:00-13:30	*Übung:* Soziale Arbeit in Organisationen	*Vorlesung:* Erziehungs-wissenschaften	Treffen Projekt-gruppe	Nebenjob	*Vorlesung:* Soziologie	Nebenjob	Präsentation vorbereiten
14:00-15:30	*Vorlesung*: Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit	Chillen	*Übung:* Soziale Arbeit mit Familien	Lerngruppe	Sport	Nebenjob	Lernen
16:00-17:30	Tutorium	*Vorlesung:* Ethik		*Übung:* Beratung mit Einzelnen und Gruppen	Nebenjob	Lernen	Lernen
17:30-19:00	Sport	Lerngruppe	*Vorlesung:* Grundsicherungsrecht		Nebenjob	Feiern gehen	Woche vorbereiten

FRAGEN??

DAS PASSENDE FINDEN

Technologie der Kosmetika und Waschmittel
Oenologie
Aeronautical Engeneering
Ingenieurwissenschaften
Betriebswirtschaftslehre
Computerlinguistik
Puppenspiel
Physik
Musikwissenschaften
Elektrotechnik
Erziehungswissenschaften
Germanistik
Coffeemanagement
Buchwissenschaft
Afrikanistik
Japanologie
Geographie
Architektur
Psychologie
Sports Technology
Lehramt
Biomedical Science
Körperpflege
Soziale Arbeit
Medienkulturwissenschaft
Promenadologie
Design Audivisueller Medien
International Business
Produktdesign
Angewandte Freizeitwissenschaft
Alter Orient
Blockflöte
Markt- und Medienforschung
Code & Context
Medizin
Informatik
Romanistik
Digital Games
Maschinenbau
Ernährungswissenschaften
Jura
Brauwesen
Angewandte Sexualwissenschaften

So viele Studiengänge kann es ja nicht geben…

WONACH WÄHLEN?
Lieblingsfach oder Traumberuf?

(im Vorfeld)
Abitur / Fachabitur

Was soll **Inhalt meines Studiums** sein? - *Interesse*

Schnupper-studium

An der Hoch-schule

Studienart | Hochschulart

Studiengang

In welchem **Beruf** möchte ich arbeiten? - *Berufswunsch*

Praktika

Im Betrieb

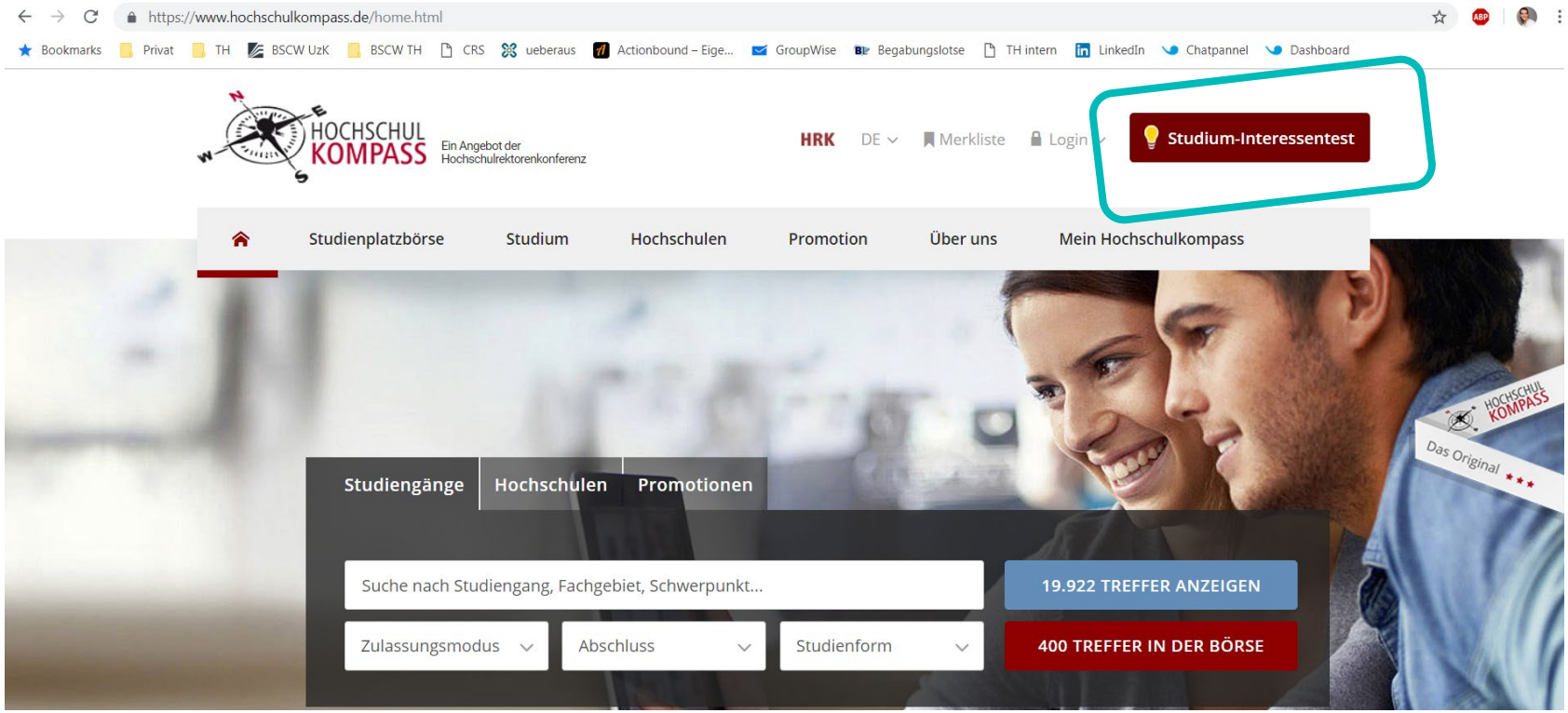
Studienart | Hochschulart

Studiengang

WER BIN ICH? WAS KANN ICH? WAS WILL ICH?

DIGITALE HILFEN - STUDIENWAHLTESTS

ALLGEMEINE OSA‘s
(Online-Self-Assessments)



ALLGEMEINE OSA‘s
(Online-Self-Assessments)

STUDIENSTANDORT

- Wo wird mein Wunschstudiengang angeboten?
- Bin ich durch verschiedene Gründe an meine Heimatregion gebunden?
- Kann ich das Wohnen außerhalb meines Elternhauses finanzieren?
- Wie sind die Hochschulen in Hochschulrankings bewertet?
- Brauche ich die „große Stadt“ oder wünsche ich mir einen kleineren Standort?
- Was bieten die zur Auswahl stehenden Hochschulen noch an, was ist mir wichtig?
- …

Und wo?

FRAGEN??

STUDIENGÄNGE – VERGLEICHEN!

Studienverlaufsplan & Modulhandbuch

Ist ein Praxissemester oder ein Auslandsaufenthalt Pflicht?

Welche Prüfung wird es?

Wenn nicht, wann wäre Zeit dafür?

Was lerne ich?

Wie wird's vermittelt?

Was lerne ich nicht?

Wann ist was dran?

Worin kann ich mich spezialisieren?

Wie kann ich mich vorbereiten?

Was baut worauf auf?

Studienverlaufsplan & Modulhandbuch

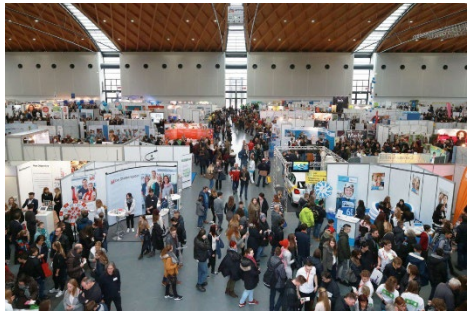
Bachelorstudiengang Maschinenbau Modulhandbuch

Kürzel 9B114	Modulbezeichnung **Technische Mechanik - Statik**
Credits	4
Verantwortlich:	Prof. Dr. J. Overrath
Dozent/innen:	Prof. Dr. J. Overrath
Modulziele:	Die Studierenden lernen die wesentlichen Grundgesetze, Lehrsätze und Prinzipien der Statik zu verstehen. Sie entwickeln die Fähigkeit, mit Hilfe der Statik Berechnungsprobleme des Ingenieurs zu formulieren, selbstständig zu lösen und darauf aufbauend kompetente Entscheidungen treffen zu können. Die Mechanik bildet die Grundlage für ingenieurmäßiges zielgerichtetes Denken und erlaubt erst die Beurteilung von maschinenbaulichen Konstruktionen Das Modul fördert die analytischen Fähigkeiten durch selbständiges Lösen unbekannter Probleme.
Modulinhalte:	1. Grundbegriffe u. Axiome 2. Statik des Punktes 3. Statik des Punkverbandes 4. Allgemeine ebene Kräftesysteme 5. Gleichgewichtsbedingungen der ebenen Statik 6. Strukturen und Auflager der ebenen Statik 7. Mehrteilige ebene Tragwerke 8. Schnittgrößen der ebenen Statik 9. Fachwerke 10. Zusammengesetzte Tragwerke 12. Gleichgewichtsbedingungen der räumlichen Statik 13. Auflager der räumlichen Statik 14. Mehrteilige räumliche Tragwerke 15. Schnittgrößen der räumlichen Statik
Lehrmethoden:	Vorlesung 50% Übung 50%
Leistungsnachweis:	Klausur mit 2 Statik-Aufgaben über 90 Minuten
Voraussetzungen:	keine
Literaturempfehlung:	3-seitiges Literaturverzeichnis zur gesamten Technischen Mechanik wird im 1. Semester verteilt!
Workload / Credits: (30 Std/Credit)	120 h / 4 Credits, Vorlesung: 30 Std. Übung: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std.
Empfohlene Einordnung:	1. Semester

NOCH KONKRETERE EINBLICKE

WEITERE ORIENTIERUNGSMÖGLICHKEITEN

- **Berufsorientierungs-/Berufswahl-/Studienwahlmessen**
- **Tage der offenen Tür**
- **Orientierungsveranstaltungen**



- **Vorlesungsbesuche**
- **Hochschulpraktika**
- **Schnuppertage/-wochen**

Universität zu Köln:
Studieren-probieren@verw.uni-koeln.de

Technische Hochschule Köln:
schnupperwoche@th-koeln.de

Deutsche Sporthochschule Köln:
studienberatung@dshs-koeln.de

Infos und persönliche Beratung:
Zentrale Studienberatungen

FRAGEN??

VERGABE VON STUDIENPLÄTZEN

Online? Schriftlich? Unterlagen?

???

Hochschulzugangs-berechtigung?

???

Fristen?

???

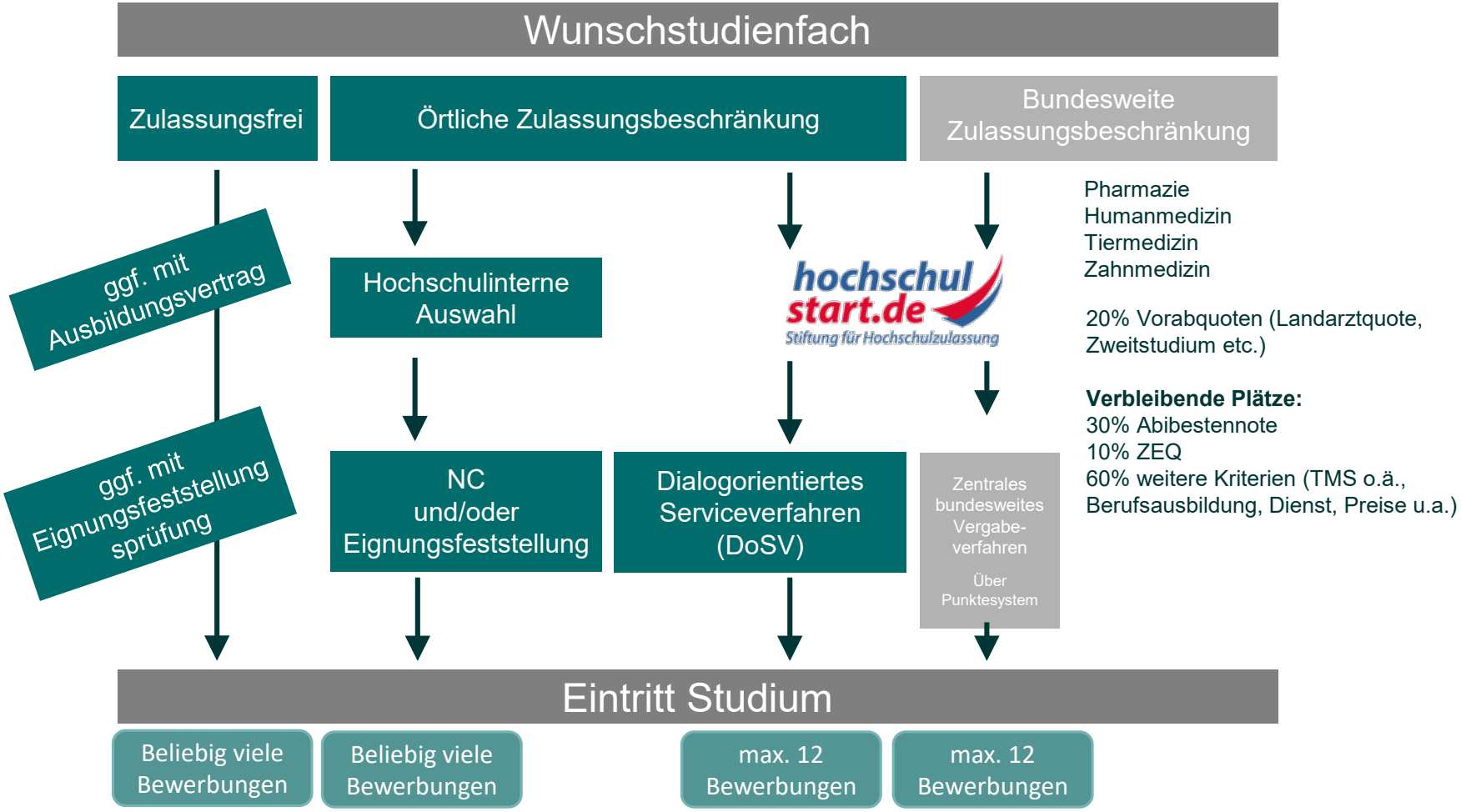
NC?

0,1?

Wartesemester?

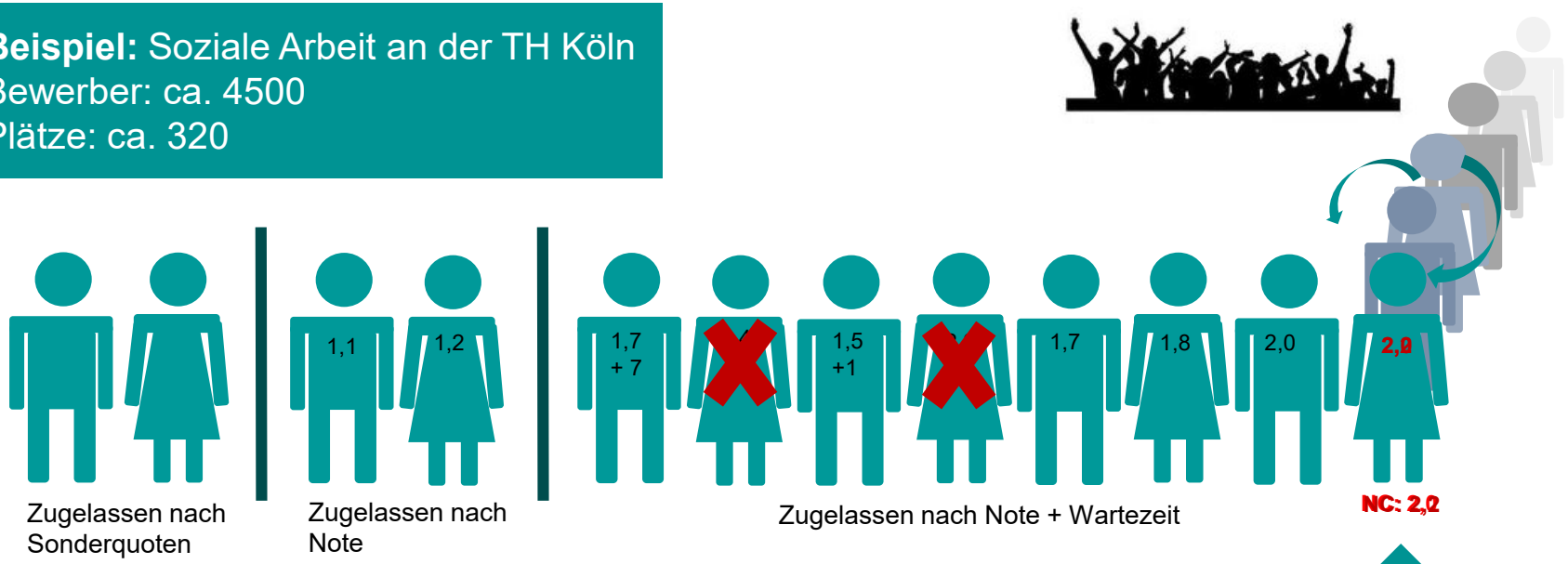
Eignungsprüfung?

ZUGANG ZUM STUDIUM



Vergabeverfahren bei zulassungsbeschränkten Studiengängen

Beispiel: Soziale Arbeit an der TH Köln
Bewerber: ca. 4500
Plätze: ca. 320



Zulassungskriterien

20% Sonderquote 64

Die restlichen Plätze wie folgt: 256
20% Note
80% Hochschuleigene Kriterien
(Note & Wartezeit; ggf. weitere Kriterien)

Maximal 7 Wartesemester werden mit jeweils 0,1 Punkten auf Eure Note angerechnet!

Platz 256

BEWERBUNGSFRISTEN

Bundesweite
FRIST:
i.d.R. 15.07. (WiSe)
15.01. (SoSe)

Eignungs-prüfung?
Registrieren/Anmelden!
häufig bis April/ Mai

DOSV?
www.hochschulstart.de
ab dem 15.04.

Hochschul-intern?
direkt an HS bewerben
häufig ab Mitte Mai/ Anfang Juni

zulassungs-frei?
Direkt einschreiben oder:
direkt an HS bewerben
ab Mitte Mai/ Anfang Juni

FRAGEN??

FINANZIERUNG MEINES STUDIUMS

WAS KOSTET MEIN STUDIUM?

Was?	Wie viel monatlich?
Miete inkl. NK (Durchschnittswert für Köln)	410€
Ernährung	198€
Kleidung	46€
Lernmittel	31€
Mobilitätskosten (ÖPNV/Auto)	89€
Krankenversicherung/Arzt/Medikamente	100€
Telefon, Internet, GEZ, Porto	31€
Freizeit, Kultur, Sport	65€
Weitere Ausgaben	144€
GESAMT	1114€
+ Semesterbeitrag oder	76 € (pro Monat)
Studiengebühren an privaten Hochschulen	300-1500 € (pro Monat)

Im Studierendenbeitrag enthalten

Quelle: 22. Sozialerhebung des Dt. Studentenwerks, 2023

WIE BEZAHLE ICH‘S?

Eltern (67% aller Studierenden)

- Unterhaltszahlungen bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss (max. bis zum 30. LJ
- außerhalb des Elternhaushalts – 860€ Unterhalt
- Kindergeld: max. bis zum 25. LJ (wenn erstmals ein Studium absolviert wird)

BAföG (24% aller Studierenden)

- Antrag mindestens 2-3 Monate vor Studienbeginn
- Beratung und Vorausberechnung im Studierendenwerk
- Alternative: BAföG-Rechner im Internet
- Förderung bis zum 45. Lebensjahr
- 520€-Job nebenbei ohne Abzüge möglich

WIE BEZAHLE ICH‘S?

BAföG (24% aller Studierenden)

Versicherung in der Kranken- und Pflegeversicherung	=Alter	in Deutschland bzw. innerhalb der EU	
		auswärts wohnend	bei Eltern wohnend
ohne eigene Versicherungsbeiträge, weil familienversichert	bis 24 (Verlängerung bei vorher freiwilligen Diensten)	**812 €**	**511 €** (Aufstockung des BAföG-Wohnbedarfs durch SGB II möglich)
mit eigenen Versicherungsbeiträgen	bis 29	**934 €**	**633 €**
eigene freiwillige gesetzliche Versicherung	ab 30	**1.018 €**	**717 €**

www.kstw.de

WIE BEZAHLE ICH‘S?

Stipendien (5% aller Studierenden)

- Leistungsstipendien - ja, aber auch für:
- ehrenamtliches Engagement
- Engagement im politischen, religiösen oder sportlichen Bereich
- tlw. fachgebundene Förderung
- Bindung an Region (Hausarzt)
- Gezahlt wird: vermögensabhängige Grundförderung
- einkommensabhängiger Höchstssatz aktuell von 744€
- Elterneinkommen-unabhängige Studienkostenpauschale in Höhe von 300€

Jobben (68% aller Studierenden)

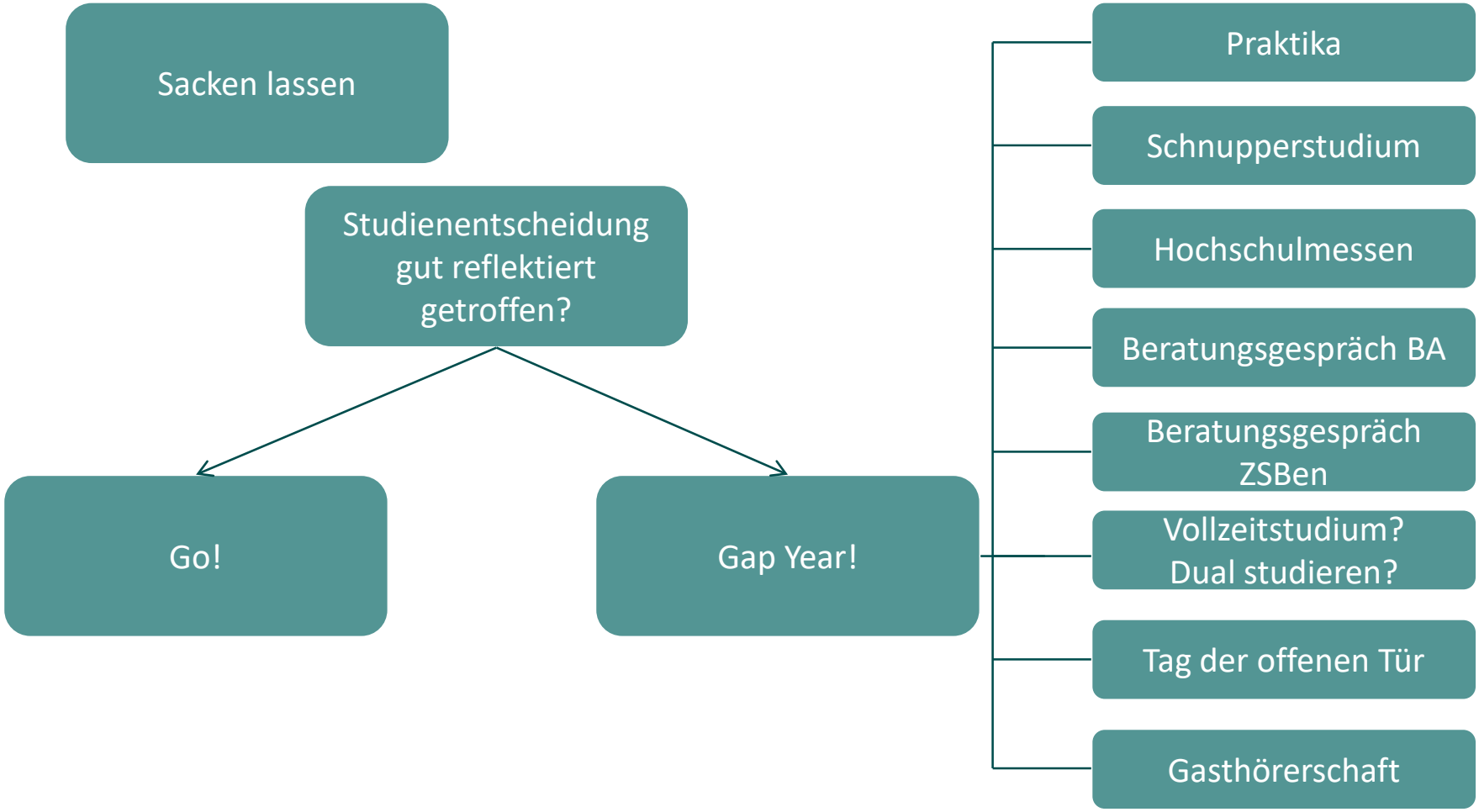
- 520€ unproblematisch (Mini-Job // vrsl. ab 10/2022 520€)
- bis zu 20 Wochenstunden (Achtung: Krankenversicherungsstatus)
- Vollzeit?

Weitere Option: Studienkredite (z.B. KfW Bank)

WOHNEN

- Für Studentenwohnheime so früh wie möglich online bewerben
- WG-Zimmer günstige Alternative zu Single-Wohnungen
- Außerhalb der Innenstadt nach Wohnungen suchen
- Wohnungen findet man auch auf privaten Immobilienportalen
- Wohnen für Hilfe

WIE GEHT'S JETZT WEITER?



KONTAKT DER KÖLNER HOCHSCHULEN

Technische Hochschule Köln:

studienberatung@th-koeln.de

Universität zu Köln:

Schule-hochschule@verw.uni-koeln.de

Bitte gebt uns ein feedback:

Alles Gute für Euren Orientierungsprozess!

Dear future: I'm ready!